

Königl. Sächsische Staatseisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Ausführung der Erd- u. Mauerarbeiten für den Personenbahnhof Dresden-Neustadt und die viergleisige Verbindungsbahn zwischen Schloßscher Bahnhof, annähernd 517 000 ckm. Flächeninhalt umfassend, soll einseil. der Vierung der erforderlichen Materialien an den Wettbewerbenden vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten. 6781

Beschlüssen sind gegen Erlegung von 2 Mk. beim Eisenbahnbureau Dresden, Neustadt I, Nr. 11, 1. Et. zu entnehmen, wozu auch die Bedingungen ausliegen und weitere Auskünfte erteilt werden.

Die Bedingungen werden auch auf Verlangen des Verwerbers gegen Erlegung von 40 Mk. abgegeben. Dieser Betrag wird bei Abgabe der Bedingungen zurückzuerhalten.

Angebot auf Erdarbeiten

Mit 15. Juli laufenden Jahres an die unterzeichnete Königl. General-Direction postfrei einzuliefern.

Angebote, welche verspätet eingeht oder nicht vorchriftsmäßig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis Mitte August d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Bescheidung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 22. Juni 1899.

Königl. General-Direction der Sächsischen Staatseisenbahnen.
von Kirchbach.

Dresdner Bankverein.

Actien-Capital 12 000 000 Mk.

Discount- u. Contocorrent-Verkehr.
An- u. Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Controle der Auslosungen, Einziehung der Coupons etc.

Versicherung gegen Auslosung, Einlösung aller zahlbaren Coupons, Ausschreibung von Wechseln und Creditbriefen.

Domicilstelle für Wechsel, Annahme von Baareinzahlungen z. Verzinsung auf Depostbuch oder Check-Conto, Vermietung einzelner Schrankfächer der diebes- und feuersicheren

Tresors.

Dresdner Bankverein,
Waisenhausstraße 21.

Sächsische Discont-Bank

(Actien-Gesellschaft, gegründet 1868)

Krenzstrasse 1, I. Et.

Sämmtliche am 1. Juli 1899 fälligen Coupons werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse eingekassiert.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien usw.

Sicheres Anlagevermögen geben wir zu constanten Bedingungen ab.

Familien-Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Anzeige, daß unsere gute Schwester die

Frau verw. Amalie Hermsdorf geb. Rudolph

am 24. Juni plötzlich und unerwartet durch den Tod entlassen wurde.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. Juni Nachmittags 4 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatis-Kirchhofes statt.

Dresden, Postchappel, Betsig, Bittau, den 26. Juni 1899.

Die trauernden Geschwister Rudolph.

Lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Bruder Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Robert Lehmann

nach kurzen schweren Leiden am Sonntag den 25. Juni sanft verschieden ist. Um stille Beileid bitten

Emma verm. Lehmann nebst Tochter und übrige Hinterlassene.

Dresden, Chemnitzstraße 61.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachm. 1/2 Uhr auf dem alten Annenfriedhofe (Chemnitzstraße).

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben unvergesslichen Gattin und Mutter

Frau Auguste Jentzsch

drängt es uns, allen Verwandten, Bekannten und Hausbewohnern für die reiche Blumenpende und die Beileitung zur letzten Ruhestätte, sowie für den herrlichen Gesang unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Die sie trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme u. zahlreichen Blumen-schmuck, sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte meiner unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Anna Minna Bauer geb. Breitfeld.

Vor Allen herzlichsten Dank den lieben Hausbewohnern für schnelle aufopfernde Hilfeleistung bei dem schrecklichen Unglück.

Dresden, den 26. Juni 1899.

Im Namen sämtlicher Hinterlassenen
Der tiefertrauernde Gatte nebst Kind.

Dank für die vielen Beweise der Liebe u. Theilnahme bei dem Begräbniß meiner lieben Frau sage ich allen denen, die ihr das letzte Geleit gegeben und sie durch reichen Blumenschmuck ehrten, meinen

herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte
Robert Girnth.

Vereine.

Privil. Schützen-Gesellschaft zu Dresden.

Königsschiessen.

heute Mittwoch den 28. Juni 1899

Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-7 Uhr

Fortsetzung und Schluß des Königs- und Damenschießens.

Frei-Concert. Illumination.

Wahrzeichen: Silber Mann - Schützenhof.

Bürger-Verein, Neu- u. Antonstadt, Dresden.

Großes Sommerfest

im Lincke'schen Bade Mittwoch den 28. Juni 1899 ab 3 Uhr Nachm. zum Besten der Wohlthätigkeitskasse des Vereins.

Das Feste besteht in Concert, Waarenverlosung und sonstigen Belustigungen für Groß und Klein, sowie Abends Ball.

Eintrittskarten an der Kasse 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf., bei den Herren Kaufmann & Co., Neust. Rathhaus, Glasermeister Köhn-R. Weisner, 6. Apotheker Friedrich, Grenadierstr. 2, Schnittwaarenhändler Gilsch, Klausstr. 11, Uhrmachermeister Stähler, Bauwerkstr. 48, Drogerie Heilig, Bauwerkstr. 69, Bäckermeister Jänke, Kurfürststr. 25, Kaufmann Komnack, Sebnitzerstr. 11, Wäschehändler Wöhl, Constanstr. 73 und Bäckermeister Riebel, Trichmühlstr. 43. - Kinder in Begleitung Erwachsener sind frei.

Um recht zahlreiche Theilnahme bitten

D. V.

Gewerkverein Maschinenbau- u. Metallarbeiter.

(Dresden und Umgegend.)

Sonnabend den 1. Juli 1899, Abends 9 Uhr:

Oeffentliche Versammlung

im Saale des „Odeum“, Carusstraße 3.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung vom Delegirten in Augsburg. Referent: Herr Wehnert. 2. Debatte.

Metallarbeiter aller Berufe willkommen!

Verein evang.-luth. Glaubensgenossen

zur Förderung christl. Erkenntnis im Volke u. zur Ausbildung christl. Armen- und Krankenpflege.

Oeffentliche Abend-Versammlung

Donnerstag den 29. d. M., pünktlich 8 Uhr, im Saale der „Tonhalle“, Glacisstraße 28.

Vortrag des Herrn Diakons Leudner: Reformation in Döbmitz. Gäste herzlich willkommen!

Heirats-Gesuche.

Solider Mann, 29 Jahre alt, von Profession Schuhmacher, der sich ein Geschäft gründen will, f. die Bekanntschaft eines Mädchens in den 20er Jahren, wennmög. mit etwas Vermögen, legt doch nicht Beding. des Verheirathungs. Off. u. „E 749“ Fil. König-Johannstr. 2.

Wirthschafterin-Gejud.

Suche für sofort oder später ein solches, tüchtiges Mädchen z. Führung des Haushaltes. Selbige muß einige Zeit im Geschäft mit thätig sein, deshalbs ist etwas Geschäftserfahrung erforderlich. Junge, gesunde Mädchen, mit etwas Vermögen, wollen werthe Anträge unter „E D 808“ „Annahmestamp“ Dresden niederlegen. NB. Bei gegenseitiger Jeneigung ist Heirath nicht ausgeschlossen.

Ann. d. Welter, 30 J., kath., f. d. Pst. ein. Mädch. beh. sp. Verheirath. Off. unt. „E 206“ Fil. Wöhlstr. 19b

Achtbare Wittwe.

36 J. alt, mit 1 Kind u. hübscher Bekanntschaft, sucht d. Bekanntschaft e. sol. braven Mannes u. größerer Figur beh. spät. Heirath. Off. u. „E 217“ Filiale Postplatz erb. 168b

Anständig, einfache Wittwe sucht die Bekanntschaft eines einfachen, achtbaren Herrn beh. Verb., nicht unter 50 J. Werthe Adr. bitte in „E 36“ Filiale Hauptstr. 12. 677

Erstgemeint.

Ja tech. Beamter in fest. Stell., ansehn. Neuz., mittl. Hg., 29 J. alt, evang., mit Verm. u. Eink. von über 2000 Mk., wünscht die Bekanntschaft einer hübschen, geb. Dame beh. Heirath zu machen. Werthe Damen mit Verm. v. 15-20000 Mk., denen an ein. freieb. Dem gelegen ist, mögen d. Herten vertrauensvoll unt. „E B 6657“ Exp. d. Bl. einl. 16957

Beautenswittwe.

50 Jahre, wünscht Anstalt zu Sonntagsparties. Gest. Off. unt. „E 491“ Fil. Marienstr. 28. 212p

Wichtige Anm! Brief liegt unter „E R 28“ Hauptpostamt. 144

Brandenb. Muster! Dr. I. unt. „E 2“ Bohmst. Marienstr. 14b

(D. 12. 12. - d. 14. 4.) Ob Wohl einm. mein geb. - (Dr. Nachr.)

Wichtige Urtheil! Brief liegt Postamt 4, Freiburgerstraße. 157b

Brief liegt unter „Wahlstr.“ Hauptpostamt. D. 141

Effekte 1/2 75% leiser zu spar abgeholt. Bitte Mittwoch um die festgesetzte Zeit auf der Terrasse. 80

Ehrenerklärung.

Ich erkläre hiermit, daß ich Gen. Friedr. August Kersch, hier. Augsb. Bürger, nicht befreundet, noch sagen kann, falls ich ihm beiläufig haben sollte, bitte ich ihn hierdurch um Verzeihung. Frau Gebauer, Marienb.-Kler. 41054

Thierarzt

sucht lohnende Praxis, wenn möglich mit Fleischschau. Offerten unter „E D 5675“ an Rudolf Moss, Berlin SW., erb. 120561

Villa Lisa.

Warnemünde, Rollfelstraße. Familienpension I. Ranges. Civile Preise. 4970

H. Törek.

Hausfrauen! Geld sparen! Kaufen Sie folgende Waaren nur beim

Chocoladen-Hering

Kaffee, gebrannt, Specialität . . .	à	Pfund	97 Pf.
Vierundeln und Macaroni . . .	à	"	35 "
Kunst-Himbeerjast . . .	à	"	28 "
gemischte Marmelade . . .	à	"	28 "
n. geijühter Sahnen-Cacao . . .	à	"	140 "
n. Hafer-Cacao . . .	à	"	100 "
nähr-Cacao, gar. rein . . .	à	"	160 "
n. Haushalt-Chocolade, rein . . .	à	"	100 "

Bei Einkauf von 30 Pf. an 1 Tafel Chocolade gratis.

Nur die berühmte Ghoriamethode für Schnittzeichnen, Zuschneiden, praff. Schneidern v. Frau M. Fiedler, Christianstr. 13 (bis 1890 Lehrerin a. d. Münchener Akademie) kann allein als gründl. u. brauchbar empfohlen werden. Art. 8. 6458

Deutsche Kunst-Ausstellung

Dresden 1899

Dente Mittwoch den 28. Juni bei günstiger Witterung

Großes Militär-Concert

von d. Capelle d. Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Direction: L. Schröder.

Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Eintrittspreis bis 8 Uhr Abends mit Besuch der Ausstellung 1 Mk., 6281

von 1/8 Uhr ab ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.

Lovers of a really good cup of Indian tea as drunk in England, ought to apply for price list & samples to Messrs Sparenberg & Co., Hamburg wholesale tea merchants & importers of Indian tea. 71900

Vor ca. 8 Tagen wurde auf dem Vorraum im Café König ein

Cleode Merode-Bild

gehoben und erhält derjenige hohe Belohnung

welcher den Dieb auffindig macht. Nähere Angaben sind an das Buffet von Café König oder Cigaretten-Abtheil. „Delphi“, Wettinerstraße 24, I. Etage, zu richten. 34b



Reisetaschen, Brief-, Markt- u. Damentaschen, Touristentaschen, Koffer, Koffer, Portemonnaies, Koffer, Albums, Mappen u. s. w. in reichlicher Auswahl gut u. billig bei C. Heinze, nur Breitestraße Nr. 21, Schützen-Platz und an der Mauer. 30446

Leberwaaren-Specialität.

Rothbuche eichene Speichen, Felgen, Theodor Johne, Schulgasse 8 und Siegelstr. 66. Fernsprech-Nr. 3049.

Patent.

Lizenz für Sachen zu verkaufen für alleinige Ausbeutung einer epochemachenden, concurrenzlosen Erfindung des Feuerlöschweins. Off. Antrag unt. „E 3189 3“ an Hausenstein & Vogler, Zürich. 120464

Alexander-Fahrräder,

erf. Fabr. d. „Alexander-Fahrrad-Werke“, A.G., Brandenburg a. S. Garantie 1 Jahr. Aeusserst billige Preisstellung, da kein Boden. Ansicht auch ohne Kauf gern gestattet. 6658

Dresdner Kinderwagen-Depot, Moritzstraße 7. 1.

Neuere Nachrichten.

Zwei Hedin auf dem 'Dach der Welt'. Ein Auswärtiger Korrespondent berichtet über die Expedition von Sven Hedin...

Griffen und Seen aufzutauen begannen und mit der kühleren Natur das Interesse neu erweckte...

Zugung sprach ein Mitglied dem Gesamtvorstande, insbesondere dem hochverehrten ausführenden Director Herrn R. Wühlhaus...

Das Meer, in dem Herrn diese Reise schildert, ist forden, prächtig ausgestattet, bei H. A. Brachhaus in Leipzig erschienen...

Gratis erhalten neue Abonnenten die 'Neuesten Nachrichten' bis Ende dieses Monats zugesandt...

Der 'Dresdner Lehrerverein für Naturkunde' befaßt am 21. Juni die Hofstammühle und Cellarwerk von Bismarck...

Seine Ankunft ist ein Ereignis. Wenn er in den Burghof einreitet, so wie alle auf den Beinen...

Aus dem Dresdner Vereinsleben. 'Verein für Erdkunde' vor den neuen Sommerferien hat am 23. d. M. der dritte Unterhaltungsabend...

Die 'Vereinigung ehemaliger Schüler öffentlicher Handelslehranstalten' veranstaltet am 9. Juli zum ersten Mal eine Unternehmung...

Man hat keine Toilette zu machen, wenn man zum Mittagessen geht, nicht den letzten Gedanken an Krug und Manchetten...

Der 'bauwissenschaftliche Verein 'Wotiv'' Einzelverein des deutschen Technikerverbandes unternahm unter jährlicher Beteiligung...

Die 'Vereinigung Schleswig-Holsteiner Veterane' von 1849 hat nach dem glänzenden Verlaufe der Gedächtnisfeier...

Dresden-Altstadt, Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co. Dresden-Neustadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Leipzig, Peterstrasse 17.

Schähe. Roman von Ant. Andrea. (Schluß) Das gab Lina einen Stich; aber hinterher hätte sie weinen mögen...

schloß die Hausthür hinter ihm. Es war ihm nicht gelungen, ihr die bösen Ahnungen auszusprechen...

konnte. — Das Stadtfraulein wird einen schönen Begriff bekommen von den Sitten auf dem Lande!

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490221629-18990628/9

Schloßstraße 22.

Ernst Ullrich,

Galeriestraße 1.

Porzellan-, Steingut-, Glaswaaren, Majolika, Kunstsachen, Nippes, Hotelgeschirr, einen großen Gelegenheits-Posten Zwiebelmuster zu Fabrikpreisen u. s. w.

Tuchwaaren.

Reise-Anzugsstoffe,

C. H. Hesse,

Schnell-Schuh-Reparatur

großes Lager RAPID fertiger Schuhwaaren. Dresden-A., 27 Grunaerstrasse 27.

Photographisches Atelier „Makart“, Dresden-N., Bantznerstrasse 29.

Paul Bergfeldt Dentist. Künstliche Zähne und Gebisse.

Möbel!

In den großen hellen Verkaufsräumen, 10 Schaufenster Hauptstraße u. 26 Fenster im Hinterhaus...

Treppeneleitern Malerleitern F. Bernh. Lange

Bade- und Reise-Saison.

Badeschwämme, Badehauben, Bäder, Cravatten, Gummischwämme...

Carl Weigandt, König Johannstraße 19.

Schuhwaaren

in allen Größen für Herren, Damen und Kinder schwarz und farbig...

Tischler- u. Polster-Möbel. Brautleuten und zu Ergänzungen von Wohnungseinrichtungen...

Xylolin.

Das neueste Erzeugnis der Textil-Industrie. Praktisch dauerhaft, außerordentlich billig.

Patente

durch das Patentbureau Dagobert Timar. DRESDEN Johannesstr. 17.

Patente

durch das Patentbureau Dagobert Timar.

Achtung!

Radfahrer!

Spezialität f. Gummi-Reparatur, sowie Fahrrad-Reparaturen nach sachmännlicher Behandlung...

Beeren-Weine,

Heidelbeer, Johannesbeer, rot, Stachelbeer, Nespel-Wein.

Wasch-Alabastrin

beste u. billigste Waschmittel.

Schweizerbutter,

kolossaler Absatz täglich frisch.

Butter-Adam,

Messingbleche, Kupferbleche, Neusilberbleche, Tombakbleche, Nickelbleche.

Neueste Nachrichten.

geworden, für den er sein Leben geben würde, so gut wie für seinen Kaiser. „Zankst Du immer noch mit ihm?“ wollte Flor wissen.

nahm den Kleinen hoch und schwenkte sich mit ihm im Kreis. Ja, der lachte, weil er sich freute und lange nicht mehr so ver-schüchtert war wie früher.

Da entstand plötzlich vor der Thüre eine Bewegung; ein Pferd wieherte. Die in der Schule merkten es nicht, sondern sangen ruhig zu Ende.

raße 1.
Hotel-
w. 17727
erfeinste
n-Weine,
als:
idelbeer,
Stafche 65 Pf.,
esbeer, roth,
Stafche 75 Pf.,
helbeer,
Stafche 75 Pf.,
el-Wein,
Stafche 40 Pf.,
wesentlich billiger,
mpfehle
hneider jr.,
Brüdergasse 11,
r Quergasse.
Wasch-
Bastrin
Verbrauch das 6181
billigste
hmittel.
eten & 10 Pf.
en überall erhältlich.
erbutter,
ed in Butter giebt,
im Geschmack
ab da (6109)
ler Absatz
sch frisch
und nur 55 Pf.
n-Butter
und fernig, & Stief
50 Brennpf.
n nur bei
-Adam,
ppellfr. Nr. 2.
sueh lohnt:
singlebleche,
pferbleche,
asilberbleche,
mbakbleche,
kebleche,
hrez u. Drähte
en und Facos,
stern & Co.,
n. d. Landhausstr.
Bewegung; ein
s nicht, sondern
n die Leute im
übe vom Kopf
ihre Schürze.
r seine Mutter,
Graf, der Dir
es trat, machte
waren sich zwei
t. Er sah ihr
nuth beschattet,
gingen sie mit
e davon; denn
Flor alkamete
fagte ihr Ver-
Es ist glücklich
en über mein
t hätte. Was
h es zu Hause
ife von unter-
knet und led;
war teilt und
der Fischerei
beuhsel in den
e Gräber ge-
Strandbergen

Wasch-Stoffe.

Levantine, Percalé, Rips, Organdy, Zephyr etc.
in reizenden neuen Mustern und Farben,
Meter von 22 Pf. an bis Mk. 1.60.

Weisse Wasch-Stoffe,
als Rips, Batist, Nansoe, Satin à jour etc.,
glatt, gestreift, carrirt, sowie gestickt,
Meter von 45 Pf. an bis Mk. 2.—

Stickerei-Roben,
abgepasst für Damen und Kinder.

Woll-Mousseline, Seiden-Foulard.
Reste für Blousen etc. zu bekannt billigen Preisen.

Wasch-Costüme.

Costüme für Strassen, Gesellschafts- u. Hausbedarf
von Mk. 4.— an bis Mk. 52.—

Wasch-Blousen sowie Hemd-Blousen
von Mk. 1.30 an bis Mk. 20.—

Wasch-Morgenkleider und Matinéés
von Mk. 3.75 an bis Mk. 15.— | von Mk. 3.— an bis Mk. 10.—

Wasch-Kinder-Kleidchen
in allen Grössen von Mk. 1.30 an bis Mk. 19.—

Wasch-Knaben-Anzüge
von Mk. 2.50 an bis Mk. 11.—

Manufactur-, Modewaaren- u. Confect.-Haus Robert Bernhardt Dresden. Freiburgerplatz 20. Dresden.

Ausführung einfachster sowie luxuriöser Beerdigungen
in silberner oder nur schwarzer Ausstattung

Eigne Sargfabrik (gegr. 1844)

→ Trauerwaaren-Magazin

Feuerbestattung Gotha

Sparkasse für Begräbnisse

Überführung Verstorbener
im In- und nach
dem Aus-
lande

Besorgung
aller auf
das Beerdigungswesen
betügelichen Angelegenheiten
hier sowohl als auswärts sowie
Bestellung der Heimbürgin
durch die Comptoire

PIETÄT & HEIMKEHR

26 Am See 26
Bautznerstr. 37 Mathildenstr. 41.
Telegramm-Adresse: „Pietàt, Dresden“.

Dresdner Kinderwagen-Depot Paul Schmidt,
Moritzstrasse 7 nur I. Etage.

Vertreter der weltbekanntesten mechanischen Kinderwagen- und Holzwaaren-Fabrik
von Wunsch & Pretsch, Leipzig.

Genanntes Werk ist eines der leistungsfähigsten des Continents; seine
Fabrikate besitzen ob seiner Eleganz und Billigkeit Weltruf. — Niemand ver-
saume bei Bedarf sich das Fabriklager anzusehen, um so mehr, als Ansicht auch
ohne Kauf gern gestattet wird.

Auswahl fast stets 150—200 Stück in d. Preislagen v. Mk. 14 bis Mk. 100.

Specialität: Luxuswagen — neueste Londoner Façon. →
Sportwagen, moosgrün, cardinalroth, rosa, crème; Leiterwagen, verstellbare Kinder-
stühle von Mk. 5,50 an; Kinder-Körbe. 6257

Dr. Thompson's



SEIFENPULVER
gibt blendend weisse
Wäsche.

Unübertreffliches
Wasch- und
Bleichmittel.

Allein echt mit Namen
Dr. Thompson
u. Schutzmarke SCHWAN.
Vorsteht
vor Nachahmungen!
Vederraß küchlich.

Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sleglin, Düsseldorf.

70936

Hermann Bräunlich,
Dresden-A., Freiburgerplatz Nr. 12a.



Arndt'scher Kaffeetrichter

(bester Kaffeetrichter ohne Kaffeesack)

Nach Angabe des Hygienikers Herrn Dr. Wiel, hat sich
als Bester bewährt, sichert reinen Geschmack, grösste
Ausnutzung und gesündesten Kaffee. 6349

Aus Blech, Emaille und Porzellan in 8 Grössen
vorräthig.

Der geehrten Einwohnerschaft von Dresden und Vororten die ergebene
Mittheilung, daß ich hier

Schäferstrasse 49/51 6617

Dampf-, Wasch- und Plätt-Anstalt,
sowie Leihanstalt für Tischwäsche

errichtet und zu diesem Zwecke in der
König-Albert-Passage und Umlandstr. 18
Filialen, verbunden mit Hand-Plätterei
angelegt habe.

Hochachtungsvoll
Alfred Gitzner.

Wegen Geschäftsverlegung
verkauft wir bis Mitte September sämtliche echten und
imitirten

Möbel 5-6%

billiger, um bis dahin das Lager etwas zu räumen. Da wir
eine reiche Auswahl in compl. Zimmereinrichtungen am Lager
haben, ist

Bräutleuten die günstigste Gelegenheit
geboten, solide Möbel billig einzukaufen.

Meister & Zschauer
Möbelfabrik und Magazin
Dresden, Stephanienplatz 3, Ecke Nicolaisstrasse.
10 Pf.-Strasse Postplatz-Stephanienplatz. Fernsprecher 3021,
Amt I. 6284

Man verlange
ausdrücklich
**Bürgerlich
Pilsner.** 12673

Gewissenhaft
mäßige Preise.

**Patent-
Bureau Reichelt, Dresden-N.**

Strick u. Bernerth.
i. a. Staat, Marken-
Musk. u. Gebirgsh.

Hauptstr. 4.

Inhaber
Emil Reichelt,
Angen. u. Pat.-Anw.

Gardinen
Mtr. 20—150 Pf.
Bettdecken
von 1,60 Mtr. an.

S. Epstein,
Hauptstr. Nr. 13.

Stenografie
S. 117 — Dresden, Brühlstr. 20. J. 111. — Seite 11.

Londoner Brief.

(Von unserem Correspondenten.) London, 28. Juni.

„Doctor“ Rhodes. Der afrikanische Napoleon, der Reichswehrmeyer, ist der Titel viele; solche, die die Ueberschwenglichkeit seiner Bemerkungen...

Die englischen Universitäten verleihen den „Ehrendoctor“ recht häufig. Halbwegs hervorragende Politiker entgehen ihm selten, wenn sie nur lange genug leben...

Die Geschichte des Freimaurer-Institutes.

Die Gründung des Institutes steht im engsten Zusammenhange mit den menschenfreundlichen Bemühungen der Freimaurer, die künftige Noth, in die unser Land durch den 7jährigen Krieg gestürzt worden war, nach Kräften zu lindern...

Der Forderung der Staatsbehörde, daß die neue Einrichtung ebenso wie andere Erziehungsanstalten einer gesetzmäßigen öffentlichen Aufsicht unterstellt werde, kam das Streben der Stifter entgegen, für ihre Anstalt die landesherrliche Anerkennung als öffentliche milde Stiftung zu erlangen...

Vor den Placatstafel-Pfosten der Dresdener Kunstausstellung.

Als ich an den grünen Gelgen, Jährling die Gassenbuben belgen, Ruft ein Lehrer sehr empört: „Wird hier so die Kunst gelehrt?“

Bunte Chronik.

„Tägliche Erinnerungen.“ 28. Juni. 1823 Odeon Freiherr v. Neowitz geboren. 1864 Uebergang der Preußen nach der Insel Attien.

„Unglück beim Brückenbau.“ Man schreibt aus Stettin, 28. Juni: Bei Reparaturarbeiten, welche an der über die Oder führenden Baumbücke stattfinden, brachen heute früh zwei Wippen; zwei Zimmerleute und ein Brückenaufsesser wurden durch herabstürzende Balken schwer verletzt...

„Zugentgleisung.“ Aus Wien, 26. Juni, schreibt man: Die Locomotive des heute früh um 2 Uhr in Mürzschlag einfahrenden Personenzuges streifte die Locomotive eines Lastzuges. Beide Locomotiven sind entgleist. Viele Passagiere und ein Bahndienstleister sind leicht verletzt. Zwei Gepäckwagen wurden beschädigt.

„Der Sarg Dreyfus.“ Dieser Tage traf in Paris folgende Drahtung aus Cayenne ein: Dreyfus abgefahren in guter Gesundheit und guter Stimmung. Was soll mit dem Sarg und dem Drogum zur Einbalsamierung geschehen? Dieser Sarg wurde — für alle Fälle — angefertigt, als der Jola-Proceß im Gange war. Um die hölzernen Hülle vor Ameisenfraß zu sichern, war sie mit Theer und Creosot getränkt. Das Innere war aus Zint, mit einer Glasplatte im Deckel, wodurch die Möglichkeit gegeben war, das Gesicht des Toten zu sehen. Unter dem Ministerium Molé wurde der Sarg und die Stoffe zur Einbalsamierung nach der 12. Royale geschickt, weil man fürchtete, daß die Anti-Reactionisten, falls Dreyfus überlebe und auf gewöhnliche Art begraben würde, hinterher behaupten würden, man habe Dreyfus gleich Bazaine laufen lassen. Deshalb sollte die wohl-erhaltene Leiche sofort zur Markierung der Tafelsteine nach Frankreich geschafft werden. Der französischen Regierung sollen für den Sarg schon hohe Summen von Barnum's Nachfolger und Zustand geboten worden sein, die damit ihre Schredenstammern bereichern wollen.

„Spanische Liebesgeschichten.“ In Solter, einer Ortschaft der spanischen Provinz Barcelona, hat sich jüngst eine dramatische Scene abgespielt. Ein junges Liebespaar bereite sich in seinem Blud den Himmel auf Erbe, als plötzlich der Vater und der Bruder des Mädchens in den Liebesbund einschreiten, während die Mutter ihn begünstigt. Die Spannung steigt und vor einigen Tagen misshandelt der Vater sein Kind sogar mit Stockhieben. Die verzweifelte Mutter lief davon und holte den Bräutigam herbei, damit er seine Geliebte schütze. Dieser kam und suchte den wüthenden Vater abzuhalten, in der Verhandlung des Mädchens fortzufahren, doch der Bruder desselben schob auf ihn und verwundete seinen künftigen Schwager am Kopfe. Nun kam aber auch der Bruder des Bräutigams hinzu und feuerte seinerseits einen Revolverkugeln auf den Bruder des Mädchens ab. Von allen Seiten kamen jetzt Raubbarn herbeigerollt, die ihrerseits Partei nahmen, und alsbald entspann sich ein allgemeines blutiges Handgemenge, in welchem sechs Personen schwer verwundet wurden.

„Eine verwegene That.“ Eine verwegene That zu Wasser unternahm neulich die beiden im Garnisonlazareth zu Diebenstollen untergebrachten Soldaten Küster und Keule. Nachdem sie unbemerkt aus der Heilanstalt entkommen, besaßen sie den dort vor Unterliegen großen Kuhn der Sanitäts-officiere und führten Stromabwärts, demüthlich nach dem Großherzogthum Luxemburg zu. Vor Ausföhrung ihrer That verübten sie im Lazareth mehrere Diebstähle an Kleidungsstücken und Baargeld. Küster, welcher sich wegen eines Augenleidens im Lazareth befand, hatte bereits fünf Jahre in der französischen Fremdenlegation gebient und war dann nach seiner Entlassung freiwillig zu seinem jetzigen Truppenheil zurückgekehrt. Keule, welcher noch Recrut ist, erlitt bereits eine Vorstrafe wegen Ueberschreitung. Bisher hat man weder von dem Kuhn, noch von seinen In-fallen etwas in Erfahrung bringen können.

„Was ist eine schwedische Grafenkrone werth?“ Die junge New-Yorkerin Lesbia Rosford trat als Klägerin gegen den jungen schwedischen Grafen Sterngrau auf, von dem sie wegen gebrochener Eheversprechen 50 000 Dollars Schadenersatz verlangte. Der junge Mann hatte sich mit ihr verlobt. Ihren Ansuchen zu Folge hatte er ihr und ihren Eltern gelobt, er sei der Erde großer Väter in Schweden und seine zukünftige Gemahlin werde daselbst später gesellschaftlich eine gleich glänzende Rolle spielen. Der Graf schiedt ihr aber eines Tages einen Aufgeschnitt, worauf die entsetzte Lesbia ihm verhasst sich und die besagte Klage anhängig machte. Er wurde ins Gefängniß gesteckt und mußte, da er als bürgerlich mittel-loser Mensch keine Bürgschaft stellen konnte, auch darin bis zur Proceßverhandlung bleiben. Die Jury sprach den armen Grafen, dessen saubere Kleidung in interessantem Gegenstand zu dem mit Diamanten überladenen Staat der Klägerin stand, allerdings schuldig, das Herz der stolzen Lesbia gebrochen zu haben, demnach aber den von ihr erklärten Schaden nur auf 45 Dollars und 87 Cents.

„Selbstmord einer Chansonette.“ Aus Berlin schreibt man unter dem 26. d. M.: Durch einen Sturz von dem im vierten Stock des Hauses Nr. 56 in der Rosenthaler Straße gelegenen Balcon hat gestern Abend die jugendliche Chansonette Elvira Tempe Selbstmord verübt. Fräulein Tempe sang in einem Café-Chantant an der Spandauer Brücke und sollte in nächster Zeit an einer größeren Bühne Engagement finden. Sie ist die Tochter eines Schiffsbauers, ihr Aufenthalt im Elternhause wurde ihr jedoch durch ihre Zwistigkeiten mit der Stiefmutter verleidet. Die junge Sängerin war seit längerer Zeit gemüthlos; sie hat bereits einmal einen Selbstmordversuch durch Aufschneiden der Pulsadern unternommen, wurde jedoch gerettet. Erst am Sonnabend hatte sie in dem genannten Hause im vierten Stock ein Zimmer mit Balcon gemiethet und schon am folgenden Abend den Selbstmord ausgeführt. Fräulein Tempe blieb mit erschütterten Gliedern auf dem Straßenpflaster liegen. Auf dem Transport nach dem St. Hedwig-Krankenhaus verstarb sie.

„Seeschiffs-Nachrichten.“ (Norddeutscher Lloyd.) Bremen, 28. Juni. Barbarossa 24. Juni von New-York nach Bremen abgegangen. Ctenburg 25. Juni von Bremen in Adelaide angekommen. Elisabeth Adams 25. Juni von Calcutta nach Bremen abgegangen. Prinz Heinrich, nach Ostsee bestimmt, 25. Juni in Genoa angekommen. Bremen 25. Juni von Southampton nach New-York abgegangen. Prinz-Regent Anstalt, von New-York kommend, 25. Juni Dover passiert. Pfalz, nach dem V. Plata, bestimmt, 25. Juni in Antwerpen angekommen. Scafe 24. Juni 1 Uhr Nachm. von New-York nach Genoa abgegangen. Mart, vom V. Plata kommend, 24. Juni von Palma passiert. Roland 24. Juni von Bremen in Baltimore angekommen. S. S. Keler 21. Juni von Baltimore nach Bremen abgegangen.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.) Für Mittwoch den 28. Juni: Bölig bei Sonnenschein, warm, lebhafter Wind, reichliche Gewitter.

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer

Specialisten für Zahnerkrankungen und Zahnkrankheiten. Königs-Johannstrasse 4, 2. (gegenüber der Dresdener Bank) empfehlen sich allen Zahnbedürftigen und Zahnleidenden. Künstliche Zähne 1898 in Kautschuk, Rein-Aluminium und Gold — auch ohne Gummiplatte. Gewissenhafte Ausführung unter Garantie zu niedrigsten Preisen. Specialität: Ganze Gebisse. Florentiner, Kerntöden u. Zahnstücken unter schonender Behandlung, aus 2 bis vollständig schmerzlos. — Umänderungen von mir nicht abfertiger Gebisse, sowie Reparaturen bereitwillig und billig. — Für Oculisten-Kalkulationen und Unbemittelte Preisermäßigung.

Dresdner Zahnärztl. Klinik

Sprechzeit 9-5. 9 Strubestraße 9 Sonntags 10-12. Unbemittelten tägl. v. 9-10, 12-1, 4-6 kostenfreie Behandlung. Florenz v. 1,50 an, künstl. Zähne unt. Gar. v. 2 Mt. an, loc. Betäub. beh. schmerzlos Zahnweiden 2 Mt. Nur schonende Verfahren. Behandl. Dir. Hendrich, approb. Zahnarzt.

Advertisement for various goods including fabrics, shoes, and clothing. Text includes 'Fabrikate an Stoffen', 'Kaufman franco', 'Laußberg, Laus.', 'Für Haut-Erkrankungen', 'Vollst. Löbel', 'Feder-Latrage', 'Nippas, nituren', 'Locke's Nachb.', 'Nippas, nituren', 'gute', 'Höfgen', 'Billich!', 'Wagen', 'Lagen sollen', 'Wagen', '7, 1. St.'

Aus dem Dresdner Vereinsleben.

Der Männergesangsverein der Königl. Artillerie-Verbände „Lützow“ beging am Sonntag den 2. Juli nachmittags an im Stabstheater „Deutsche Reichstrone“, Königsbrüderstraße, seine Sommerreise unter zahlreicher Beteiligung der Brüdervereine von Dresden und Umgebung. Besonders ausgezeichnet wurde dieselbe durch die Anwesenheit des Herrn Oberleutnant Gülke, zahlreicher Offiziere und Unteroffiziere der Artillerie-Verbände. Eingeleitet wurde der offizielle Teil der Feier mit einem Gartenconcert von der Capelle des Königl. Train-Bataillons Nr. 12 unter der Direction des Herrn Stadtmusikdirektor Landgraf, dem der Festact folgte, welcher mit dem Begrüßungslied des vom Dirigenten des Vereins Herrn Musiklehrer E. Schaum componirten Begrüßungsliedes begann. Die sich anschließende Weiberde des Herrn Garnisonprediger Heinemann hatte zum Thema: „Sei hart bis ins Wort“ und schloß daran Erinnerungen von 1870-71. Darauf folgte die Entschuldig des Bannes, das aus der Fahnenfabrik und Kunstfärberei von E. Mühlmann in Plauen i. V. hervorgegangen ist; dasselbe zeigt, auf welcher Seite steht und den Namen des Vereins tragend, eine Reihbildung des Herrmannsdenkmals im Teutoburger Walde, während die Rückseite den Bannspruch des Vereins trägt: „Sind wir von der Arbeit müde, ist noch Kraft zu einem Ziele!“ Ein Bannerlied, dem Verein gewidmet von E. Schaum, schloß sich dem an, worauf Fräulein Böttner einen mit inniger Wärme gesprochenen Vortrag brachte. Der Vorhänge, Herr E. Köhler, gab einen Rückblick über die Thätigkeit des Vereins, der am 12. März 1876 gegründet wurde, worauf die Entgegennahme der Geschenke, Ehrennadeln und Glückwünsche folgte und an der sich nicht weniger als 36 Vereine beteiligten. Die Frauen der Sänger übergaben Fahnenbänder, ein Bändchen mit Schärpen und Sinnssprüche, während 23 in Weiß mit grünen Schärpen getriebene Befreiungsfrauen das Ganze umrahmten. Der letzte Theil des Programms, im Saale abgehalten, bot Massenlieder der vereinigten Sänger während ein Pall das von echt patriotischem Geiste getragene Fest beendete.

Der Dresdner Buchdrucker-Verein hält sein dies-jähriges 20-jähriges Jubiläum im „Vindischen Bad“ Sonnabend den 1. Juli von nachmittags 5 Uhr an ab. Dem Concert mit Programm schließt sich ein Ball an.

Der „Christliche Verein junger Männer“ veranstaltet am Sonntag den 2. Juli einen Tagesausflug nach Glaschütze und dem Müglitzthal. Der Ausmarsch erfolgt früh 6 Uhr vom Vereinslocal Nummer 9, 3. Etage. Im Walde vor Jansdorf wird Waldgottesdienst abgehalten. Am Nachmittag findet in Glaschütze eine Vereinigung mit den Jünglingsvereinen dieses Ortes und der Umgebung statt. Die Rück-fahrt erfolgt Abends von Buchhardtswalde aus per Eisenbahn. — Gäste können sich beteiligen. Anmeldungen werden bis Mittwoch den 28. d. M. im Secretariat, Nummer 9, 3. Etage entgegengenommen.

Der „Geselligkeits-Verein „Gemüthlichkeit“ zu Dresden“ veranstaltet unter Beteiligung der Damen am 2. Juli d. J. seine erste gemüthliche Omnibus-Partie nach Wothsburg mit Waldspazier, einem gemüthlichen Tischchen in Wothsburg und Rückfahrt über Eilenberg, Weisköhlen, Coswig nach Dresden. In Dresden-Local. Die Abfahrt erfolgt 9 Uhr vom Vereinslocal „Weisköhlen Hof“.

Handelstheil.

Dresden, 26. Juni. Productenmarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100% egl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben: per Juni 60,80 Br., da. 70 Mk. Verbrauchsabgaben per Juni 40,80 Br.

Magdeburg, 26. Juni. Zuckerbericht. Kornzucker exclusive 88%, Rendement 11,75. Rohzucker egl. 75%. Rendement 9,50-9,80. Rohzucker I 25,25. Brodrainade I 25,00. Gem. Raffinade mit 25% 25,00-25,50. Gem. Weis I mit 25% 24,50. Rohzucker I. Product Transit fr. a. B. Hamburg per Juni 10,77%, 10,80 Br., per Juli 10,80 Br., 10,87%, Br. per August 10,92%, 10,95 Br., per October-December 9,75 Br., 9,80 Br., per Januar-März 9,90 Br., 9,95 Br. Still.

Hamburg, 26. Juni. Kaffee. Good average Santos per Juni 28,00, per September 28,50. Beauftragt.

Hamburg, 26. Juni. Gold in Barren pr. Kilogr. 2788 Br., 2784 Br., Silber in Barren pr. Kilogr. 82,50 Br., 82,00 Br.

Bremen, 26. Juni. Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse.) loco 6,45 Br. Schmalz feiner. Wilcox in Tubs 26 1/2, H. Armour in Tubs 26 1/2, H. andere Marken in Tubs Doppel-Eimern 27-27 1/2, H. Speck ruhig. Short clear middl loco middl loco 31 1/2, H. Tabak: 50 Seronen Carmen.

Amsterdam, 26. Juni. Bancajinn 7 1/2.

London, 26. Juni. (Schluß.) Chiff-Kupfer 76 1/2, pr. 3 Monat 76 1/2. Liverpool, 26. Juni. Baumwolle. Umsatz: 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. A. Wolliger. Amerikaner „a“ niedriger.

Wirdl. amerikan. Lieferungen: März-Juni-Juli 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, Juli-August 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, August-September 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, September-October 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, October-November 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, November-December 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, December-Januar 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, Januar-Februar 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, Februar-März 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis, März-April 3 1/2-3 3/4, Käuferpreis.

Deutsche Eisenbahngesellschaft. Angehts des in den letzten Jahren stark gestiegenen, noch immer im Zunehmen begriffenen Verkehrsbedarfes ist es von Interesse, die Kohlenproduktion der beiden letzten Jahrzehnte zu veranschaulichen. Derselbe stieg von 1878 bis 1898 (in Millionen Tonnen) in England von 6,38 Millionen auf 8,81 Millionen, in den Vereinigten Staaten von 2,30 auf 13,23, in Deutschland von 3,14 auf 7,40, in Frankreich von 1,52 auf 2,53, in Oesterreich von 0,43 auf 1,25, in Rußland von 0,41 auf 2,45 Millionen, in Belgien von 519 000 auf 983 000 Tonnen. Insgesamt stieg die Kohlenproduktion der Welt innerhalb 20 Jahren von 14 263 000 auf 37 699 000 Tonnen oder um 165 Proc. Hervorragenden Antheil an dieser Steigerung haben fast nur Deutschland, die amerikanische Union und Rußland. Die Erzeugung stieg in Deutschland um 250 Proc., in den Vereinigten Staaten um 475 Proc., in Rußland um 597 Proc., in Oesterreich um 181, in Belgien um 109, in Frankreich um 67, in England nur um 67 Proc.

Dresdener Straßenbahn. Die Betriebsnahme in der mit dem 24. Juni 1899 zu Ende gegangenen Woche betrug 79 941 Mk. 25 Pf., und seit dem 1. Jan. 1899 1 874 705 Mk. 80 Pf., gegen 1 902 777 Mk. 80 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Straßenbahn Hannover, A. G. Die Betriebsnahme betrug in der abgelaufenen Woche Straßenbahn 54 868 Mk. 45 Pf., Omnibus 15 119 Mk. 10 Pf. und seit dem 1. Januar 1899 Straßenbahn 1 189 240 Mk. 60 Pf., Omnibus 47 416 Mk. 20 Pf. gegen Straßenbahn 968 559 Mk. 60 Pf., Omnibus 81 081 Mk. 30 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Deutsche Eisenbahngesellschaft in Dresden. Die Betriebsnahme in der mit dem 24. Juni d. J. zu Ende gegangenen Woche betrug 858 80 Mk. 75 Pf., und seit dem 1. Januar 1899 833 354 Mk. 19 Pf., gegen 848 938 Mk. 53 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Selbmann's Hafer-Cacao Pfund 1 Mk.
Wilsdrufferstraße 2 (neben Baumhauer & Co.). 11284

Anatomisch
richtigen Zahnersatz — daher stets brauchbar — unter möglicher Vermeidung der Gaumenplatte, fertigt der Unterzahnarzt unter Garantie an. — Vorbereitung des Mundes, sämtliche Operationen, Behandlung schmerzlos. — Haltbare Plomben. — Nähere Preise. 72382

Zahnarzt Kuzzer,
Ferdinandstrasse 4
(im Billa-Haus-Gebäude). Sprechst. 9-5 Uhr und Sonntags Vorm.

In meiner Privatklinik zahle Unbemittelte, Kassen-Mitglieder u. Angehörige 2c. halbe Preise. (Zahnerfahr 2-3 Mk.)

Held für gesamte Heilung, geh. und Frauenkrankheiten, Zwingerstr. 25, 1. Et., Ecke Wettinerstr. Sprechst. tägl. 10-1 Vorm., 6-10 1/2 Uhr Abds. Sonn- und Feiertag 10 Vorm. bis 3 Nachm. **Schnelle Hilfe in allen geh. Leiden.**

Geh., Haut- und Darmliden, Ausflüsse, Geschwüre und Schwäche werden geheilt **Pragerstraße 10, 1. Et.** Sprechstunde von 9-3 und 5-8 Uhr. 70107

Geh. Leiden und deren Folgen, Entzündungen, Paralyse, von, Geschwüre, Schwächezustände 2c. (25-jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden, Ringendorferstr. 47, v. rechts,** täglich von 9-4 und 6-8 Abends, Sonntags von 10-4. (16 Jahre kein versorb. Dr. med. Blau tätig gewesen.) 6386

Steben
Saison: 23. Mai bis 30. Septbr.
Eisen-Verbindung
Trink- und Badekur, Stärkste Stahl-sauerlinge. 68178
Vorzügl. Eisenmineralmoor.
Bäder-Einrichtung nach neuest. System.
Stahlwasserverwandl.
Prospecte d. d. Kgl. Badeverwaltung.

Soolbad Frankenhausen a. Kyffh. (Thür.)
Station der Eisenbahn Brothaus-Sonderhausen. Soolbäder in beliebiger Stärke, auch mit Kohlensäure (System Keller), Dampfäder, Inhalation mit zeräuheter Sool. Trinkkur. Tägliche Kurmusik. Reiziona. Sommertheater. Eröffnung 15. Mai. Herrlich am Fusse des Kyffhauser gelegen. Günstigster Zugangspunkt zum Kaiser Wilhelm-Denkmal auf schattigen Waldwegen. In der Nähe die elektrisch beleuchtete Barbarossa-Höhle, d. Rothenburg, Sachsenburg etc. Wird Kurgästen, Erholungbedürftigen u. Touristen zu längerem Aufenthalt, Rastorten und Pensionären als ruhiger, gesunder Wohnort empfohlen. Gute Hotels und Privatwohnungen. Höhere Schulen, prachtvolle, waldrreiche Umgebung. Auskurt über das Bad erreicht die Bad-direktion, über Wohnungen, Touristenverkehr etc. der Vorstand des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs.

Blankenburg a. Harz, Hôtel u. Pension „Waldfrieden“
mittlen im Wald, im Elberbörner Thal gelegen, 20 Minuten von Blankenburg, 5 Min. v. d. Haltestelle, Post-Kloster Michaelstein der Bahnabahn. Vorzüglicher Pensionat für Familien zu soliden Preisen. Brillante Küche. Eigene elektrische Beleuchtung. Comfortabel eingerichtet. Forellenteiche. Bäder im Haus. Wagen Bahnhof Blankenburg. Aufträgen werden erbeten unter Adresse: Hôtel und Pension „Waldfrieden“, Blankenburg am Harz.

Sommerfrischen u. Luftkurorte des Oberen Müglitzthales
(Sächsisches Erzgebirge. — Bahnlinie Wüsten b. Dresden-Geising). Die Städte **Altenberg** (751 m), **Gölsing** (592 m), **Lauenstein** (526 m) und der Bergleden **Zinnwald** (808 m) empfehlen sich auf Grund ihrer günstigen Höhenlage in waldricher Gegend Kranken- und Erholungsbedürftigen zum Sommeraufenthalte. 2866 In der Nähe der berühmte Aussichtspunkt **Mückentischchen**. Auskurt u. Wohnungsnachweise kostenfrei d. die Ortsvorstände.

Apollo-Theater.
Heute und folgende Tage:
Dreyfus.
Sonntag 4 und 8 Uhr Vorstellung. 6825

Hotel Duttler.
Täglich von Abends 8 Uhr an
Elite-Vorstellung.
Das jetzige grossartige Programm nur noch bis Freitag!
Sonntag: 41052p
Vollständig neues Programm!

Grosse Wirthschaft im Königl. Großen Garten.
Täglich großes Concert
von der Capelle des Hauses unter Leitung des Musikdirector A. Weutscher. 3562
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf. Hochachtungsvoll H. Müller.

Kurhaus Kleinzschachwitz-Zschieeren.
Heute:
Grosses Militär-Concert
von der Capelle des Königl. Sächs. I. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.
Dir.: **Stabshauptboist O. Herrmann.**
Abfahrt des Concert-Salon-Dampfers
von Dresden-N. Nachm. 3,30, Dresden-N. 3,35, Blawitz 4,00.
Fahrkarten ab Dresden und zurück incl. Concertbons 4 Person 1 Mk., Kinder 60 Pf., von Pöschwitz-Blawitz 4 Person 80 Pf., Kinder 50 Pf.
Die Concerte finden (bei schönem Wetter) jeden **Mittwoch** und **Sonntag** statt. 5217
Eintrittskarten an der Kasse à Stück 50 Pf., im Vorverkauf 6 Stück 2 Mk.
Mittwochs von 8 Uhr an ein familiäres Ländchen.
Hochachtungsvoll **Josef Heinrich.**

PALAST = Restaurant
Dresden-A. Ferdinandstr. 4
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr in jeder Preislage.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
Täglich Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
Zwei grosse Doppel-Concerte
von der **Palast-Capelle**
und des
Opern-Gesangs-Quintetts
unter Direction des Capellmeisters
Herrn Dr. Boris Bruok. 6810
Sonn- und Feiertage von 11 Uhr an **Mittags-Concert.**
FERDINANDSTRASSE 4

Wettiner Säle, Dresdner Keglerheim.
Friedrichstraße 18.
Heute **Mittwoch** den 28. Juni von 7 bis 11 Uhr
Garten-Concert.
Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Eduard Krümer.**

Krystall-Palast
Schäferstraße.
Täglich große Künstler-Concerte.
Eintritt frei. — Beginn 7 Uhr Abends.
Es ladet freundlich ein **Carl Rupprecht.** 6738

Drei Kaiser-Hof, Dresden-Löbtau.
Täglich großes humoristisches Concert
von **Preussler's Muldenthal-Sängern.**
Anfang 8 Uhr.
Entrée 50 Pf., Vorverkauf, à 40 Pf., Dresden, bei Wolf, Postplatz, Löbtau, „Drei Kaiser-Hof“, zu haben.
Herr **Richard Merker** als Gast.

Gasthof zu Wölfnitz.
Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Heute **Mittwoch** bei günstigem Wetter
Gr. Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Programm 10 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**

Neu-Rochwitz „Restaurant Kamerun“.
Schöne Localitäten. Schattiger Garten.
Gourmige Marquise. Asphalt-Kegelbahn. Fremdenzimmer.
Altdeutsches Gastzimmer.
Altbekannte vorzügliche Küche. Gute Biere.
Div. Weine. Vorzügl. Kaffee.
Mittwoch: **Frische Eierplinsen.**

Auf Auf
in der Richtung nach **Wilsnitz** durch den herrlichen **Friedrichsgrund** zur
Meixmühle.

Gasthof und Ball-Club „Zum Kronprinz“ in Hosterwitz
5 Min. von der Dampfschiff-Haltestelle und unmittelbar am Eingang zum romantischen Kepparund gelegen.
Grosserschattiger Lindengarten mit Turmplatz (ca. 1000 Personen fassend).
Besonders empfehlenswert für **Feiern, Gesellschaften u. Schulz** nach der Karte und Abonnement zu jeder Tageszeit.
Warme und kalte Speisen
Saubere und billige Fremdenbetten. 3488
Es ladet höflich ein **Gustav Kwall.**

41 Pragerstraße 41.
Schlachten-Panorama
Die Schlacht bei Wörth.
Geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit

Neueste Nachrichten. Dresden, Mittwoch den 28. Juni. Seite 14.

Restaurant Dresden-A.
 Ferdinandstr. 4
 12 bis 3 Uhr in
 über Preislage
 der Tageszeit.
 Abends 8 Uhr:
- Concerte
 pelle
Quintetts
 6810
Truok.
 tags-Concert.
Keglerheim,
 173p
 n 7 bis 11 Uhr
cert.
 Eduard Krömer.
plast
- Concerte.
 Abends. 6783
 recht, Pefiner.
Hof,
 Concert
 Gängern.
 bei Hof, Polkap,
 aben.
lfuib.
 -Wiffnig.
 tigem Wetter
cert.
 rogramm 10 Bl.
 erw. Köhler.
itz
erum
 er Garten.
 Fremdoanzimmer.
 r. 4570
 Gute Biere,
 l. Kaffee.
 linsen.
Luif
 ch den hier.
 433
le.
osterwitz
 mittelbar am
 lenen.
 Turnplatz
 u. u. Schula-
 und Aboun-
 Tageszeit.
 u. 3488
 Kwall.
rama
örth.
 nkelheit

MUTOSKOP
 LEBERDICKE
 DARSTELLUNGEN

Ausstellungen
 Secstrasse 1 und
 König-Albert-Passage.
 Durchweg neue Bilder.

Bürger-Schänke
 Palmstrasse 1,
 1 Min. vom Postplatz.
Mittagstisch
 nur 30 Pf. an,
 divers. Stamm
 30 Pf. v. 6 Uhr an,
 Kaffee in 1/2 Lit.-Gläsern.
 Sauchr. Local, angenehmer
 Aufenthalt. [2230
 Fernsprecher I, Nr. 3901.
 Hauptkellner Eduard Zehl.

„Rauchhaus“
 Ederstrasse 19.
 Grösst. u. bestventilirtes
 Restaurant
 in der Nähe des Altmarkts.
 Gute Biere in 1/2 Lit.-Gläsern.
 Gute und billige Speisen
 in jeder Tageszeit.
 Franz Billard.
 Gedächtnisbild Max Voigt.
 Tel. 3244. 141020

Stadt Zittau.
 Gute großer a20474

„Klim-Bim.“

Paradies-Garten
 Zschertnitz. 71581p
 Gute, sowie jeden Mittwoch:
 frische Eierplinzeln.
 Auf nach dem 68838
Lössnitzgrund
 in die schönste gelegene
Meierei!
 Feine Säle.
 Gute Bewirthung.

Lentewitzer Windmühle
 (ländl. Gastwirthschaft)
 hnd zum Besuche empfohlen!
 60470

Man verlange
 ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.
 13078

Daase's Rosengarten
 Martin-Lutherstr. 1 [40908
 in sehr in voller Blüthe.

Möckritz-Höhe.
 Schönster Ausflugsort
 der Umgegend. 177p

Umsonst
 kann jeder Gast das große Kaiser-
 panorama im Garten Blase-
 witzerstrasse 70 ansehen. 90611

Unsere [40780p
Sparcaffe
 verzinst
 Spareinlagen bis auf Weiteres
 regulatitgemäss mit 3 1/2 - 4 1/4 %
 per anno, je nach Länge der
 Kündigungsfrist.
**Sächs. Spar- u. Credit-
 Bank zu Dresden,**
 Blühdorferstrasse 40, 1. Et.

Unterricht.

Rackow,
 Wittmarstr. 15.
 • Vierteljahrscurse •
 für Herren und Damen. Aus-
 bildung zum Buchhalter, Corre-
 pondent, Kassierer, Stenographen,
 Maschinenführer. Kunst u. Pro-
 specte kostenfrei. 68906


 Einzelunterricht in
Schön- u. Schnell Schreiben
Buchführung,
Stenographie, Schreibmasch.,
Corresp., Rechnen, Wechselsr.,
Gesamtausbildung in Viertel-
jahrscursen.
H. Iser,
 König-Johannstrasse Nr. 4b.
Tanz
 Julius „Walhalla“ Freiberg-
 strasse 69. Auf vielseit. Wunsch
 beg. Montag, 8. Juli, 8 Uhr e. Curia
 f. Rundtänze. Unterricht nur 8 Mt.
 Anmelb. Ammonstr. 35, 1. Privat-
 jederzeit. **Hugo Henker.**

Feiner Puz
 w. i. 2-4 Wochen gründl. erlernt
 G. Gensinger, Pillnitzerstr. 48, 1.
 6887

Gesang-Unterricht
 (Methode Lamperti)
 erteilt Frau v. Kuhn, Reil-
 bahustrasse 34, 2. Et. Sibonien-
 strasse. Honorar mäßig. Sprech-
 stunde von 3-5 Uhr. 40723p

Unterricht
 im Schnittzeichnen, praktischen
 Schneidern sowie Weisnähen
 wird gründlich erteilt. 5794
Fr. M. Mothes,
 Ritterstrasse Nr. 14, 4. Et.,
 Aufana Hof, rechter Flügel.

Privat-Stunden
 für alle Rundtänze jederzeit, auch
 älteren Personen zu empfehlen.
 Anmelb. Ammonstr. 35, 2. [40447
Hugo Henker, Tanzlehrer.

ff. Weisnähen
 jeder Art lehrt für alle Zwecke
 am gründlichsten Frau Ziehe,
 Fürstenstrasse 59. 40766

Schnitte à 1 Mark, nach eigenem System, in
 jeder Hinsicht als vorzüglich
 sitzend bekannt, zeichnet
Frau Helene Sommer, Reitbahnstrasse 2, II.
 Schreierin der theoretischen u. praktischen Damenschneideri.
 Unterricht in Vor- und Nachmittags-Abtheilungen. 6926

In Jerwitz juniors

Tanz-Lehr-Institut
 beginnt Sonntag den 2. Juli Nachm. 1 Uhr in dem großen Saal
 der Centralhalle Dresden, Fischhofplatz 10, ein neuer Course
 für Rundtänze und Contre. Lehrgeld: Nur Damen 8 Mt., Herren
 10 Mt. Keine Nachablungen. Anmeldungen daselbst Wochen-
 tags Abends von 7-9 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr. Einzel-Unterricht
 nach der anerkanntesten Methode jederzeit. Honorar mäßig. 40726p

Die Eröffnung einer Ausstellung,
 enthaltend
 die gesammte Literatur betr. das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche
 Reich und die damit in Verbindung stehenden Gesetze
 besorgt ich mich hierdurch anzudeuten und lade ich die Herren Interessenten zur Besichtigung
 derselben ganz ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll
C. Weiske's Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft,
 Dresden-A., Amalienstrasse 9.

Für die
Sommer- und Reise-Saison
 empfehle:
 Gürtel, Reubetten in einfachen bis zu den elegantesten Sachen.
 Gürtelschlösser und -Bänder in jeder Preislage, u. A.
 ganz neu herangekommene Pariser Genres, in großem Sortiment.
Seidenband, Spitzen, Kragen, Manschetten, Cravatten, Vorsteck-Schleifen, Spitzchen, Lavallières u. Schärpen. Gürtel- u. Hutnadeln. Seidene und Straussfeder-Boas. Uhr- und Lognonketten, Reubetten von 50 Pf. bis Mt. 10. Spitzenkleider, gestickte Roben, Spitzen und Filet-tuniques. 6808p

Alle Besatz-Neuheiten.
 Handarbeiten: angefangene und vorgezeichnete Decken,
 Läufer, Tablettens, sowie sammtl. Material dazu.
 Stoffe zu Gartentischdecken, do. abgepasste.
 Muster- und Auswahlsendungen
 bereitwilligst und prompt.

Moritz Hartung,
 Specialhaus für Mode-Neuheiten.
 Waisenhausstrasse 19, Ringstrasse, neben Victoriahaus.
 Hauptstrasse 36, gegenüber Café Pollender.

MAGGI
 zum Würzen der Suppen, kann den
 Hausfrauen bestens empfohlen werden.
 - wenige Tropfen genügen. In
 Fläschchen von 35 Pf. an bei Aug.
 Ackermann, Sachsenplatz. 5106

Nur 7 Mk. 50 Pf.
 kostet bei mir eine
Deutsch-Amerikanische Gitarre-Zither.
 Mit Stimmvorrichtung D. R. G. M. Nr. 116376.
 Die Harmonia-Zither mit
 Patent-Stimmvorrichtung
 ist die neueste, vollkommenste
 und einfachste Zither, welche
 sofort ohne Lehrer nach be-
 folgender Schule gespielt
 werden kann, sie ist die
 einzige Zither auf dem Markte,
 die von jedem Kinde ohne Vor-
 kenntnisse gestimmt werden
 kann, weil an jeder Zither
 eine Stimmvorrichtung in Form einer Harmonika angebracht ist, und
 man nur nöthig hat, mit einem Gummiflaute, der jeder Zither be-
 gegeben, den vor jeder Saite liegenden Ton anzublasen und die
 Saite mit dem Stimmstiftel solange anzuziehen oder nachzulassen,
 bis dieselbe mit dem angeblasenen Ton übereinstimmt. (Siehe
 nebenstehendes Bild). - Die Zither kann sich in Ausstattungen in
 Klang mit jeder besseren Concert-Zither messen, das Spielen auf der-
 selbe ist das denkbar leichteste, da die Begleitfäden in Gruppen je
 angeordnet sind, daß je eine Gruppe immer einen Accord bildet, das
 Greifen unnerer Accorde ist selbst für den Ungelübten vollständig
 ausgedacht. - Die Harmonia-Zither ist hochsehr schwarz polirt,
 mit Adler Abzug und Goldschraff, hat 28 Saiten 3 Accordgruppen.
 Versandt gegen Nachnahme mit Schule, Ring und Carton. Dieselbe
 Zither mit 41 Saiten 5 Accordgruppen kostet nur 11 Mt. 50 Pf.
 Man bestelle diese Zither einzig und allein direct durch
 [420588
Otto Mehlhorn, Brunnbübra in Sachsen.
 Rathstr. Dreißigste über Zug- und Mundharmonikas, Violinen,
 Guitaren, sowie alle anderen Musikinstrumente umsonst u. postfrei.

Was meine
 altrenommierte
Böttcherel,
 Socialität, nicht eben
 mache hiermit ganz belobend auf-
 merksam und bitte bei Bedarf um
 gütige Berücksichtigung. [61330
Ant. Mehl, Gültig Brunnbübra.
H. Knötznach,
 Böttchermstr.,
 Böhme ul.

Golddoubel-Ringe, Ia. Qualität,
 Stück 2 und 3 Mt.
Golddoubel-Transringe 3 Mt.,
 echt goldene Transringe 6 Mt.
 Große Auswahl in
 Ohrringen, Armbändern, Uhr-
 fetten zu billigsten Preisen.
Hugo Petermann,
 Wettinerstrasse 16.

Gardinen-Spannrahmen
 machen das Plätten
 der Gardinen entbehrlich.
F. Bernh. Lange
 Amalienstr. 11 u. 13.
 4899

Fournierstuhlfabrik
 bester Ersatz für Rohr, empfiehlt
H. O. Gottschalch,
 Oberstrasse 1, 1. und 2. Et.

VON 10 Mk. an
 gepolsterte
Feldbettstellen.
 F. Bernh. Lange
 Amalienstr.
 4897

Antwort!
 Allerdings sind die Pyra-
 miden-Pflegen die besten, auch
 werden dort noch Leute zum Aus-
 tragen angenommen und verdienen
 ein schönes Geld. Gopsartenstrasse
 Nr. 18, Hof. 73

**Gewürz-
 extrakt**
 Speiseessig
 Proconceröl
 Brausepulver
 Himbeersyrup.
Franz Schaal
 Annenstr. 25.
 6816

Dachspäne
 empfiehlt billigt jedes Quantum
Theodor Johne,
 Schulgasse 8 und -Riegelstr. 66.
 Fernsprecher 3049. 6840
 Wegen Geschäftsverlegung
 vollständiger 6811

**Möbel-
 Ausverkauf**
 zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen. G. Kühnast,
 Brunnerstr., Ecke Circusstr. 24.

PATENTE
 schnell und sorgfältig durch
RICHARD LÜDERS,
 CIVIL-INGENIEUR, GORLITZ
 Vertreter: 1795
Theodor Karl Thomas,
 Dresden-A., Dürerplatz 20.
 Fernsprecher I, 1012.

Patente
 seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Victoriastrasse 1
 (Ecke Waldschloßstrasse)
 (Eigene Maschinenwerkstätte)
 15009

Zinkätzung, Autotypie
Clisches
 Schmitt
 K. Reintschke, Hauptstr. 10, 1. Et.
 6892p

Zahnarzt Dressler,
 Dresden-N., Louisenstr. 89.
 (Ohne Reclame!!!) 4887

Blüthen-Honig, [5539
 garant. chemisch reine Naturwaare,
 allerfeinste Tafelforte, 5 kg - Dose
 7.50 Mt. fr. Nachn. Garant. kostenl.
 Zurücknahme. H. Bunton, Groß-
 immerl, Kuen b. Andern (Ostb.).

Sauerfohl
 habe 20 Centner abgegeben, à Ctr.
 4 Mark Louisenstrasse Nr. 15.
 Eier-Handlung. 28

**Erstlings-
 Wäsche**
 und alle dazu ge-
 hörigen Stoffe,
 selbst und bill. g.
 Ernst Genuß,
 Annenstrasse 28

Hühneraugen
 und Verhärtungen werden ohne We-
 tze und Schmerz sofort entfernt
 für immer, aber Behandlung gesehen,
 es selbst zu thun. Version 50-75
 Pf. Rietzschstr. 10, 2. 11

Künstliche Zähne
 schon von 2 Mt. an
 m. u. ohne Gaumenplatte, Blumen,
 Zahnfleisch, Peroviditen. Vollständig
 schmerzlose Behandlung. 18jährige
 prakt. Thätigkeit garantiert für tabel-
 lose Arbeit. Teillieferungen.
W. Löffler, Zahnkünstler,
 604 Schloßstr. 20, 2. Et.

INTERNATIONALES PATENT BUREAU
H. BÜRGIN, DIPLOMIERTER
 TECHNISCHER CHEMIKER
 18, Boulevard MAGENTA, PARIS

**Kinder-
 wagen,
 Sport-
 wagen,
 Leiter-
 wagen,
 Kinder-
 klappstühle**
 zu billigsten
 Preisen.
 Briefen
 jeder Zeit
 jederzeit
H. Rehe, Wettinerstrasse 24. [6203

**Leder-
 Schürzen**
 für Kinder 40
G. Teicher,
 Joh. Franz Teicher,
 Lederhandlung,
 Pillnitzerstr. 35.
 Große gutgearbeitete

Damen-Schürzen
 nur 38 Pf.
J. Behrendt, [6013
 Polzeinstr., Ecke Reichigerstr.

**Ruhr's Enthaar-
 ungsmitel,** Mt. 1 u. 2,
 giftfrei, ist das Beste.
 Es ist nur von Franz
 Ruhr, Kronenport,
 Nürnberg. Die Salomonid-
 apoth., Neumarkt 8; Weigel &
 Reib, Droge., Marienstr.; Fr.
 Wollmann, Droge., R. Hauptstr.;
 Derm. Rog., Droge., Altmarkt;
 Alb. Paan, Droge., Brunnerstr.
 17195

Empfang neue Ladung 180p
Rosen-Kartoffeln,
 Pfd. 7 Pf. 10 Pfd. 60 Pf.
ff. Malta-Kartoffeln,
 Pfd. 10 und 12 Pf.

Neue grüne Bohnen,
 Pfd. 18 Pf.,
 zum Weiterverkauf billigt.
Richard Schädlich Nachf.,
 Zahnogasse 8.

Scribs Radfahrbahn,
 Vorbergstr. 14, Teleph. 2068,
 4000 Q-Meter groß, mit Sicher-
 heitsleiternvorrichtung, wo jeder
 sofort fahren kann, fallen un mög-
 lich. Werbebahnschienen, Straßen-
 pflaster, Bergen u. allen Verkehrs-
 bindernissen.

Einzig in Dresden.
 Gleichzeitig empfehle mein großes
 Lager von **Rädern** nur er-
 fahrfähiger Marken. 60458

**Aller Art
 Fahrrad-Reparaturen**
 werden schnell und billig geliefert.
Lehmanns Nachfolger,
 Ratschbühlstrasse 60.

Neueste Stadtrichtern.
 Nr. 177 - Dresden, Rittweg bei St. Nunti - Ecke 16.

PROSPECT

der

Baltischen Electricitäts-Gesellschaft, Actien-Gesellschaft in Kiel

über

Mark 1000000,— Actien, Nr. 1-1000.

Die Baltische Electricitäts-Gesellschaft, Actien-Gesellschaft in Kiel ist eine durch Gesellschaftsvertrag vom 16. Juli 1896 errichtete und am 18. October 1896 im Gesellschaftsregister des Königlich Preussischen Amtsgerichts Kiel eingetragene Actiengesellschaft.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Kiel, sie kann Agenturen und Installationsbüros innerhalb des Bezirks Schleswig-Holstein-Lauenburg, Hamburg, Lübeck und Westpreußen auf Beschluss des Aufsichtsraths errichten, ihre Dauer ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Fortführung des in Kiel unter der Firma F. Flohr & Devaranne bestehenden electrotechnischen Unternehmens. Die Gesellschaft ist befugt zum Bau, Erwerb und Betrieb elektrischer Beleuchtungs- und Kraft-Anlagen, zur Verwerthung solcher Anlagen, zur Nachsuchung, Erwerbung und Ausnutzung von Concessionen für dergleichen Anlagen, zur Uebernahme von Verträgen electrotechnischer Unternehmungen, sowie zur Theilnahme an solchen.

Das Grundcapital betrug ursprünglich 500 000 Mk., eingetheilt in 500 auf den Inhaber lautende Actien Nr. 1-500 über je 1000 Mk. Durch Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. Februar 1898 sind weitere 500 Stück Actien Nr. 501-1000 auf den Inhaber lautend à 1000 Mk. zur Ausgabe gelangt, so dass das Actiencapital nunmehr 1 000 000 Mk. beträgt.

Die neuen Actien gelangten zum Zwecke der Vermehrung der Betriebsmittel der Gesellschaft wegen der immer wachsenden Vermehrung der Aufträge und mit Rücksicht auf die beabsichtigte Anlegung eines combinirten Electricitäts- und Wasserwerkes, sowie einer Straßenbahn in Neumünster zur Ausgabe. Die letztere wird im Jahre 1900 eröffnet werden, während das Electricitäts- und Wasserwerk im October d. J. in Betrieb kommen wird.

Die betreffenden Eintragungen wegen Erhöhung des Grundcapitalis in das Gesellschafts-Register beim Amtsgericht in Kiel erfolgten am 28. Februar bezw. 20. Mai 1898.

Die neuen Actien nahmen in Verhältnis ihres Nominalbetrages und pro rata temporis vom 1. April 1898 an der statutenmäßigen Dividende des Geschäftsjahres 1898 Theil und sind zum Course von 110%, abzüglich 4% Stückzinsen bis 31. März 1898 an ein Consortium abgegeben worden mit der Maßgabe, dass jedem Inhaber einer alten Actie das Recht auf den Erwerb einer neuen zum Course von 110% eingeräumt wurde.

Auf Grund dieses Bezugsrechtes sind sämtliche Actien bezogen und vollgezahlt worden.

Die Actien sind unter fortlaufenden Nummern mit facsimilirter Namensunterschrift je eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes und Vorstandes versehen. Die Gesellschaft kann laut § 8 des Statuts auf Grund eines Generalversammlungs-Beschlusses eigene Actien und dem nach der jährlichen Bilanz sich ergebenden Gewinn amortisiren, doch bedarf es hierzu der Zustimmung einer Mehrheit von drei Vierteln des in der betreffenden Generalversammlung vertretenen Grundcapitalis.

Für die Verzinsung der amortisirten Actien gelten eventuell die gesetzlichen Vorschriften.

Dividendenscheine sind, wenn sie nicht innerhalb 4 Jahren nach dem auf ihre Fälligkeit folgenden 31. December zur Zahlung vorgelegt sind, wertlos und die betreffenden Beträge verfallen der Gesellschaft.

Activa.

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Grundstück-Gonto			26 386	07
Gebäude-Gonto: Bestand 1. Januar 1898	82 249	48		
2% Abschreibung				
Extraabschreibung	1 644,08			
	82 249	48		
Zugang 1898	1 737	40		
	80 512	08		
Werkzeug-Maschinen-Gonto: Bestand 1. Januar 1898	4 620	44	85 182	53
15% Abschreibung				
Extraabschreibung	12 150			
	12 150			
Zugang 1898	3 014	80		
	9 135	20		
Werkzeug-Gonto: Bestand 1. Januar 1898	7 948	86	17 084	06
15% Abschreibung				
Extraabschreibung	8 248			
	8 248			
Zugang 1898	2 184	80		
	8 053	70		
Inventar-Gonto: Bestand 1. Januar 1898	6 319	10	12 377	80
15% Abschreibung				
Extraabschreibung	17 900			
	17 900			
Zugang 1898	4 957	80		
	12 942	20		
Werb- und Wagens-Gonto: Bestand 1. Januar 1898	15 151	93	28 094	15
Abschreibung				
	500			
	499			
Zugang 1898	1			
	12	55		
	13	53		
	12	55		
Patent-Gonto				
Project-Gonto: Bestand 1. Januar 1898				
Zugang 1898	6 000			
	11 998	75		
	17 998	75		
	10 000			
			7 998	75
Motorboots-Gonto: Bestand			22 779	23
Effecten-Gonto: Bestand			166 853	50
Cassa-Gonto: Bestand			20 716	02
Material-Gonto: Bestand			133 267	28
Gonto-Corrent-Gonto: Außenstände				
Unternehmungen und Theilnahmen	778 964	73		
Bankguthaben	407 124	58		
	16 961	11	1 208 040	87
			1 728 732	70

Debet.

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Handlungskosten-Gonto			72 203	04
Gebäude-Gonto				
Werkzeug-Maschinen-Gonto	1 737	40		
Werkzeug-Gonto	3 014	80		
Inventar-Gonto	2 184	80		
Werb- und Wagens-Gonto	4 957	80		
Material-Gonto	499			
Project-Gonto	12	55		
Centrale Wpl. a. Höhr	10 000			
	3 623	48		
Effecten-Gonto, Coursverlust			26 034	83
Bilanz-Gonto: Vortrag 1898			83	32
Reingewinn 1898	4 587	93		
	98 786	23	108 274	16
			201 544	85

Die Baltische Electricitäts-Gesellschaft unterhält bezw. führt für eigene Rechnung folgende Etablissements und Betriebe:

Die Fabrik der Gesellschaft zu Kiel-Gaarden, die Installations-Büros der Gesellschaft zu Kiel (Stadt Bureau), Altona, Neumünster, Flensburg, Rolding (Dänemark), das Electricitätswerk Kiel-Gaarden, welches mit der Fabrik der Gesellschaft direct in Verbindung steht, und das Electricitätswerk Wpl.

Betriebe für fremde Rechnung führt die Gesellschaft nicht, da die von denselben anderweitig errichteten Electricitätswerke etc. im Besitz besonderer Firmen bezw. Gesellschaften sind.

Die Thätigkeit der Gesellschaft umfasst hauptsächlich den Bau bezw. die Erweiterung von größeren electrischen Einzel-Anlagen, electrischen Central-Stationen, von Electricitäts-Netzen und damit zusammenhängender anderweitiger Anlagen, als Wasserwerke, Klein- und Straßenbahnen, ferner von electrischen Kraft-Uebertragungen und die Lieferung electrischer Boote.

Die Gesellschaft war bisher bezw. ist zur Zeit mit der Ausführung vorgenannter Anlagen etc. gut beschäftigt und hat ihre Thätigkeit auch nach dem Auslande hin ausgedehnt.

An Dividenden vertheilt die Gesellschaft:

pro 1896: 8% pro rata auf ein Actiencapital von 500 000,— Mk.
 „ 1897: 9% auf ein Actiencapital von 500 000,— Mk.
 „ 1898: 9% auf ein Actiencapital von 1 000 000 Mk. und zwar auf 500 000 Mk. für das ganze Jahr, auf ferner 500 000 Mk. für 1/4 Jahr pro rata temporis.

Die Geschäfte im laufenden Jahre entwickelten sich befriedigend.

Kiel, im Juni 1899.

Baltische Electricitäts-Gesellschaft, Actien-Gesellschaft in Kiel.
 Devaranno.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“ und 2 Berliner Tageszeitungen.

Jährlich in den ersten sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres findet die Generalversammlung in Kiel oder einem anderen vom Aufsichtsrathe zu bestimmenden Orte Deutschlands statt. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch einmalige öffentliche Bekanntmachung mindestens achtzehn Tagen liegen muß.

Diejenigen Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht gerechnet, bei den in der Einladung zur Generalversammlung bezeichneten Stellen bis nach Ablauf der Generalversammlung zu hinterlegen.

Jede hinterlegte Actie gewährt eine Stimme.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Für die Aufstellung der Bilanz und die Ansammlung des gesetzlichen Reservefonds gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Von dem nach Dotirung des gesetzlichen Reservefonds verbleibenden Reingewinne erhalten die Actionäre eine ordentliche Dividende bis 4% des eingezahlten Actiencapitalis.

Der darnach noch verbleibende Ueberschuß wird

- a) mit 10% als Lantime an den Vorstand oder die Beamten der Gesellschaft nach Maßgabe ihrer Anstellungsverträge, beziehentlich vom Aufsichtsrathe, beziehentlich vom Aufsichtsrathe, und
- b) mit 6% als Lantime an den Aufsichtsrath und der Rest als Superdividende an die Actionäre vertheilt, soweit bezüglich dieses Restes die Generalversammlung nicht anders beschließt.

Die Auszahlung der Dividende und etwa amortisirter Actien erfolgt außer bei der Kasse der Gesellschaft in Dresden bei der Creditanstalt für Industrie und Handel, sowie in Berlin bei der Berliner Bank. Bei genannten Stellen findet auch kostenfrei die Empfangnahme neuer Dividendenscheine, die einmaligen Bezugsrechte statt.

Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren vom Aufsichtsrathe zu ernennenden Mitgliedern. Zur Zeit wird der Vorstand aus Herrn Ingenieur **George Alfred François Devaranno** in Kiel gebildet. Der Aufsichtsrath besteht aus mindestens drei bis höchstens sieben Personen, welche von der Generalversammlung zu ernennen sind. Zur Zeit besteht derselbe aus den Herren: **Königlichem Geheimen Rath **Müller**, Kiel, Vorsitzender, **William Denso**, Dresden, **H. Hirschmann**, Berlin, **Rajox a. D. Fritsch**, Dresden.**

Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto per 31. December 1898 lautet wie folgt:

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Actiencapital-Gonto				
1000 Stück Actien à 1000 Mk.			1 000 000	00
Reservefonds-Gonto			48 500	00
Gonto-Corrent-Gonto				
Schulden				
Debet-Gonto			570 876	07
Rückstellung auf zweifelhafte Außenstände				
Gewinn- und Verlust-Gonto			1 081	90
Vortrag von 1898			4 587	93
Reingewinn 1898			98 786	23
deren Verwendung vorgeschlagen wird wie folgt:				
5% Rückstellung für Reservefonds von			4 938	81
4% Dividende auf Mk. 500 000 für 1 Jahr			20 000	
4% Dividende auf Mk. 500 000 für 1/4 Jahr			15 000	
10% Lantime an Vorstand und Beamte von			5 880	
6% Lantime an Aufsichtsrath von			3 528	
5% Superdividende auf Mk. 500 000 für 1 Jahr			25 000	
5% Superdividende auf Mk. 500 000 für 1/4 Jahr			18 750	
Ueberweisung an Unterhaltungs-Kasse			2 000	
Ueberweisung an Debet-Gonto			2 000	
Vortrag für 1899			6 179	85

Gewinn- und Verlust-Conto.

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Vortrag 1898				
Material-Gonto				
Bruttogewinn nach Abzug des Lohn-, Frachten- und Provisions-Contos			194 300	68
Zinsen-Gonto			1 154	63
Centrale Wpl. a. Höhr				
Betriebsüberschuß			1 653	00

Auf Grund des vorstehenden Prospectes sind **Mk. 1 000 000,— Actien** der Baltischen Electricitäts-Gesellschaft, Actien-Gesellschaft in Kiel, Nr. 1-1000 zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen worden. Hiervon stellen wir einen Theilbetrag von **Mk. 500 000,—** unter nachfolgenden Bedingungen zur Subscription:

1. Die Zeichnung findet am **Wittwoch den 28. Juni or.**

während der üblichen Geschäftsstunden in **Berlin** bei der **Berliner Bank, Dresden** bei der **Creditanstalt für Industrie und Handel** statt. Früherer Schluss vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis ist auf 135% festgesetzt zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1899 bis zum Abnahmetage.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen eine Caution von 5% des gezeichneten Betrages in Baar oder in der Zeichnungsbüchse gezeichneten Effecten zu hinterlegen.
4. Die Aufstellung in dem Ermessen jeder Zeichnungsbüchse überlassen und geschieht sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung.
5. Die Abnahme der Stücke erfolgt am 3. Juli ex. gegen Zahlung des Zeichnungspreises. Die hinterlegte Caution wird bei der Zeichnung zurückerstattet.

Berliner Bank.
 Berlin, im Juni 1899.

in Kie...
Handel...
Bank...

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882

25 Proc. Rabatt.
Wiederverkäufer! Brautleute!
25 Proc. Rabatt.

Grosse Wasserfässer
für Gartenzwecke sind fortwährend billig abgegeben bei
Gebrüder Schleissing, Dresden-Str., Hamburgerstr. 27.

Für Schuhmacher.
Al. Schuhwaarengeschäft, billige u. umständeliche
billig zu verk. Off. u. "B 5"
postl. Niederstr. 8986

Gelegenheitskauf
Ein altes rentables
Stroh- u. Filzhut-Geschäft
mit eigener Fabrikation, in gänzl.
Vollständigkeit, ist verkehrungsbah-
rbar sofort billig zu verkaufen.
Off. unt. "B 437" Marienstr. 28.
Agenten verboten.

Gebräuchte Möbel.
Sophas, Schränke, Garnituren,
Spiegel u. allerhand neue u. gebr.
gut erhalt. Möbel billig zu verk.
Hofstr. 52. 6648

Wenig gebraucht Sopha.
sah neu, billig zu verk. Winter-
gartenstr. 58, 1. Etage. 40878

Sophas
in allen Bezügen, 40872
Bettstellen
mit Matratzen, Garnituren,
Tischler-Möbel,
echt und imitirt, kauft man bei
bekannt reell und billig bei A.
Franke, Bernauerstr., gegen-
über dem "Mühlenturm".

Neue u. gebr. Möbel
billig zu verkaufen Schillerstr.
Nr. 11. Weigel. 408196

!!Achtung!!
Reparatur-Werkstatt
für alle Dreiwägen-Familienrad-
fahrzeuge, Reparaturen, Lack-
arbeiten, etc. etc. etc. etc. etc.
Hofstr. 19, part. 6882



Gute gebr. Rover billig zu
verkaufen
Hofstr. 52. 6648

Rover,
neu, bill. zu verk. Gutenbergstr. 2,
1. Etage, bei der Postenanstalt. 6518

Wachs-Figur
geeignet für Manufaktur- u. Rad-
fahr-Geschäft, billig zu verkaufen
Hofstr. 52. 6648

Paack-Kisten
leicht, billig zu verkaufen
Hofstr. 52. 6648

Brennessel-Kraut
getrocknet u. mit wenig Stengeln
kaufen jedes Quantum
Oscar Wender & Co.,
Dresden. 6869

Altes Gold
und Silber, sowie Schmelz-
metalle, sowie Gold- u. Silber-
schmelzwerkzeuge, Treiben
samt der Juwelier Franz v.
Schlechtleitner, Annenstr.
21, neben Hotel „Kunsthof“.

Billig! - Billig!
25 Kinderwagen
sind bei einer Anzahlung von
5 Mark und wöchentlich
Abzahlung von 1 Mk. billig
abzugeben. 5554

S. Osswald,
Marienstr. 12, 1. u. 2.

Gelegenheitskauf.
Hochfeine
Anker-Remontoir-Sav.-Uhr
mit Schweizer Werk ist billig
zu verkaufen Kaufstr. 14,
1. Etage links. 6919

Gr. Waarenschrank,
Raffin., Tees- u. Waarenschrank,
dopp. u. einf. Partie, Dreifach-
Arbeit- u. Vordentafeln bill. zu
verk. Hofstr. 103, Hof. 40887p

Wachs-Figur
geeignet für Manufaktur- u. Rad-
fahr-Geschäft, billig zu verkaufen
Hofstr. 52. 6648

Paack-Kisten
leicht, billig zu verkaufen
Hofstr. 52. 6648

Abbonnentensammler
für Stadt u. Land sucht Buchhölz-
Arbeiter 14 (Engelstr.) 17267

Arbeiter
gesucht Trachtenbergerstr. 57. 12b

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Arbeiter
zum Putzen gesucht. Off. mit
Zeugnishaften erb. unt. "B 479"
Hilfstr. 28. 165p

Neuere Stadtrichten.
Nr. 171. - Dresden, Sonntag den 28. Juni. - Seite 17.

